



Positions-Trading: Handeln mit bewährten Trading-Strategien

Sonntag, 06.07.2008 / www.mastertraders.de

Liebe Abonnenten,

anstatt einen Rebound zu starten musste der Dax am Freitag erneut Federn lassen. Die Gewinne, die der Markt nach der EZB Zinsentscheidung vollzogen hatte, sind damit schon wieder aufgebraucht. Ein klares Zeichen, wie es in den nächsten Wochen weitergehen wird, wurde indes nicht gesendet, sodass die Entscheidung zwischen der Spekulation auf steigende oder fallende Kurse uns überlassen ist. Klarheit wird wohl erst die nächste Woche beginnende Berichtssaison bringen, welche uns das Ausmaß der Wirtschaftsschwäche und der hohen Rohstoffpreise darlegen wird. Danach werden wir neue Erkenntnisse haben, wie es um die Unternehmen derzeit bestellt ist. Dies könnte dazu führen, dass der Markt ein letztes Mal in die Tiefe gerissen wird, um dann zum großen Rebound anzusetzen.

Dass dieser große Rebound mit anschließender Hausse kommen wird steht für mich außer Frage. Die Wirtschaftswachstumserwartungen des „International Monetary Fund“ zeigen sehr deutlich, dass Asien die Weltwirtschaft in den nächsten 5 Jahren und auch danach am laufen halten wird.

Country	Subject Descriptor	Scale*	2008	2009	Growth	2010 Growth	2011 Growth	2012 Growth	2013 Growth
China	Gross domestic product, constant prices	Billions	10,682.364	11,692.999	9%	11%	10%	10%	10%
India	Gross domestic product, constant prices	Billions	35,784.177	38,641.234	8%	8%	8%	8%	8%
Indonesia	Gross domestic product, constant prices	Billions	2,083,566.913	2,214,831.629	6%	6%	7%	7%	7%
Thailand	Gross domestic product, constant prices	Billions	4,469.242	4,719.018	6%	6%	6%	6%	6%
Vietnam	Gross domestic product, constant prices	Billions	495,006.552	531,142.030	7%	8%	8%	8%	8%
Quelle: International Monetary Fund									
World Economic Outlook Database, April 2008									

*in national current

China und Indien als Wirtschaftsmotoren werden die übrigen asiatischen Staaten wie Vietnam, Thailand oder Indonesien zu großem Wachstum verhelfen. Unsere europäischen Unternehmen werden ihren Fokus noch stärker in diese Regionen verlagern und daraus starkes Wachstum generieren können. Diese Aussichten werden irgendwann nach dem Crash

wieder in die Kurse der Aktien eingepreist werden und zwangsläufig zu steigenden Kursen führen.

Kurzfristig gesehen bestehen mit dem hohen Ölpreis und den bevorstehenden ungewissen Quartalsberichten noch Hürden im Weg. Nichts desto trotz spekuliere ich zumindest auf einen kleinen Rebound in der nächsten Woche und wir gehen mit Klöckner & Co. eine Reboundsspekulation ein.

Mit MAN und Sino schließen wir zwei weitere unserer Short-Positionen mit ansehlicher Performance ab. Bei MAN verbleibt ein Gewinn von knapp 30 Prozent und bei Sino ist es immerhin ein Plus von 13 Prozent.

Folgende Änderungen nehmen wir in unserer Trading-Liste vor:

- Kauf Klöckner & Co. (WKN KC0 100) zu 30,79 Euro auf Xetra (**Signal:** Unter Bollinger-Band)

Der Abverkauf bei Klöckner und Co. erreicht in Crashphasen regelmäßig ein atemberaubendes Tempo. So auch dieses Mal – Die Aktie musste seit ihrem Juni-Hoch mehr als 25 Prozent abgeben und rutsche am Donnerstag und Freitag unter das Bollinger-Band. Das Chance/Risiko Verhältnis ist in diesem Fall sehr gut, da es sehr unwahrscheinlich ist, dass die Aktie viel tiefer fällt, hingegen die Chance auf eine schnelle Erholung in Richtung 35 Euro sehr groß ist.



Klöckner und Co. ist ein weltweit tätiger Stahl- und Metaldistributeur, der mit 260 Standorten in 15 Ländern zu den größten produzentenunabhängigen Händlern in Europa und Nordamerika zählt. Das Unternehmen kauft Werkstoffe in großen Mengen ein und beliefert damit die lokalen Lagerstätten seiner Kunden bedarfsgerecht.

Steigende Rohstoffpreise stellen für Klöckner keine Problem dar, ganz im Gegenteil. Steigen die Preise auf Grund wachsender Nachfrage ist das für das Unternehmen vielfach positiv. Zum einen erhöht sich der Wert der Lagerbestände, zum anderen lassen sich dann höhere Preise verwirklichen und außerdem geht eine steigende Nachfrage mit einer Umsatzsteigerung einher.

Im ersten Quartal 2008 konnte der Konzern die Umsätze von 1.550 Mio. Euro auf 1.660 Mio. Euro steigern. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) wurde um 19 Prozent auf 93 Mio. Euro gesteigert.

Die Talfahrt der Klöckner Aktie ist darauf zurückzuführen, dass die Marktteilnehmer aufgrund der nachlassenden konjunkturellen Entwicklung und des schlechten Immobilienmarktes in Nordamerika einen Rückgang des weltweiten Stahl-Abnehmermarktes antizipierten. Zweifelsohne ist Klöckner und Co. mitunter abhängig von der Bauindustrie und der Nachfrage aus dem Maschinenbau. Betrachtet man die Fakten wird aber schnell deutlich, dass Klöckner in den nächsten 5 Jahren keine Probleme haben wird.

- **Der weltweite Rohstahlverbrauch wird in diesem Jahr erneut um 6,7 Prozent zulegen.**
- Bei der für Klöckner wichtigen Abnehmerbranche wird die Nachfrage nicht nachlassen. **Bis 2009 prognostiziert die IISI einen Weltstahlbedarf von 1504 Mio. Tonnen, das wären nochmals 11 Prozent mehr als im Jahr 2007.**
- Der Stahlboom wird auch in den nächsten Jahren keinen Abbruch erleiden und zusätzlich vom asiatischen Markt getrieben werden. Mit 489 Mio. Tonnen war China im Jahr 2007 der größte Stahlproduzent der Welt.

Dass das Geschäft bei den Duisburgern gut läuft bestätigte die **Erhöhung der Prognose für das laufende Jahr auf der diesjährigen Hauptversammlung**. So erwartet Dr. Thomas Ludwig, Vorstandsvorsitzender von Klöckner & Co., in diesem Jahr ein Umsatzwachstum von mindestens 10 Prozent und ein EBITDA, das deutlich über den Markterwartungen in Höhe von 470 Mio. Euro liegt. **"Wir werden in 2008 eine deutliche Ergebnissteigerung erzielen und erwarten das beste Ergebnis in unserer Unternehmensgeschichte"**, so **Vorstandschef Thomas Ludwig**.

Fazit: Klöckner & Co. hat nach den letzten zwei Crash-Phasen im Januar und im März jeweils einen beeindruckenden Rebound starten können. Fundamental ist die Aktie mit einem derzeitigen KGV08e von 6,2 und einem KUV von gerade einmal 0,3 sehr günstig bewertet, sodass, wenn der Markt mitspielt, auch dieses Mal ein schöner Rebound-Gewinn im Bereich des Möglichen liegt.

Offene Positionen:

Kauf	Aktie	Signal	Typ	Kaufkurs	Kurs am 06.07.08	Stopp *	%
16.03.2008	Vossloh	52-Wochen Hoch	Long	89,3€**	83,55€	82€	-6,44%
27.04.2008	Vestas	Vor 52-Wochen Hoch	Long	70,96€	83,03€	65€	+17 %
04.05.2008	Rhön Klinikum	Turtle Long	Long	19,99€	20,3€	18€	+1,55%
14.05.2008	Interseroh	Vor 52-Woche Hoch	Long	57,57€	59€	53,9€	+2,48%
27.06.2008	Südzucker	Turtle Short	Short	11,68€	11,33€	13€	+3,09%
02.07.2008	Jungheinrich	Turtle Short	Short	1,08€	1,13€	1€	4,42%
06.07.2008	Klöckner & Co.	Unter Bollinger-Band	Long	30,79€	30,79€	29,5€	0%

* Auf Schlusskursbasis, **Dividendenbereinigt

Beendete Trades:

Kauf	Aktie	Signal	Typ	Kaufkurs	Verkauf	%
30.03.08	Demag Cranes	MasterTraders Momentum I	Long	28,34€	31,95€	+12,74%
13.03.08	K+S	MasterTraders Momentum I	Long	192€	264€	+37,5%
20.04.08	Burgbad	Turtle Long	Long	16,95€	20,54€	+21,18%
24.03.08	Lufthansa	Expansion Pivot	Long	14,83€**	15,5€	+4,5%
07.05.2008	Leoni	MasterTraders Momentum	Long	33,01€**	31,34€	-5,06%
11.05.2008	Höft&Wessel	MasterTraders Momentum	Long	5,17€	5,4€	+4,45%
25.05.2008	Foris	52-Wochen Hoch	Long	2,71€	2,58€	-4,8%
06.04.2008	Volkswagen	Jeff Cooper 1-2-3-4er	Long	185,01€	171,26€	-7,4%
09.03.2008	REpower	Expansion Breakout	Long	162,97€	208,81€	+27,8%
23.04.2008	Deutz	MasterTraders Momentum	Long	6,78€**	6,6	-2,65%
18.05.2008	GEA Group	MasterTraders Momentum	Long	25,8€	23,19€	-10,1%
04.06.2008	Plambeck	MasterTraders Momentum	Long	3,11€	2,94€	-5,78%
02.04.2008	Bertrandt	Expansion Pivot	Long	24,75€	27,1€	+9,5%
01.05.2008	Gesco	MasterTraders Mometnum	Long	53,95€	53,84€	+5,86%
21.05.2008	Nordex	MasterTraders Momentum	Long	28,66€	27,8€	-3,07%
28.05.2008	Fresenius SE	Vor 52-Wochen Hoch	Long	60,46€	54,49€	-10,9%
27.03.2008	Fuchs Petrolub	MasterTraders Momentum	Long	59	60,36€	+2,31%
14.06.2008	Pfleiderer	Turtle Short	Short	10,98€	9,15€	+20%

19.06.2008	Arcandor	Turtle Short	Short	9,89€	7,44€	+33%
10.04.2008	SMT Scharf	52-Woche Hoch	Long	10,5€	10,9€	+3,61%
14.04.2008	Mühlbauer	Turtle Long	Long	24,66€**	25,1€	+1,78%
08.06.2008	MAN	Turtle Short	Short	90,8€	70,04€	+29,64%
17.06.2008	Sino AG	Turtle Short	Short	10,8€	9,58€	+12,73%

Erfolgreiche Handelstage wünscht Ihnen

Manuel Heurich

Dieser Newsletter ist gratis und kann auf www.mastertraders.de abonniert und abbestellt werden.

Haftungsausschluss und wichtiger Hinweis nach §34 WPHG zur Vermeidung von Interessenskonflikten: Die Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgend eines Wertpapiere dar. Der Kauf von Aktien ist mit hohen Risiken behaftet. Ihre Investitionsentscheidungen dürfen Sie nur nach eigener Recherche und nicht basierend auf unseren Informations-Angeboten treffen. Wir übernehmen keine Verantwortung für jegliche Konsequenzen und Verluste, die durch Verwendung unserer Informationen entstehen. Wir weisen Sie darauf hin, dass die an der Erstellung von Beiträgen beteiligten Personen regelmäßig mit den besprochenen Aktien selbst handeln.